



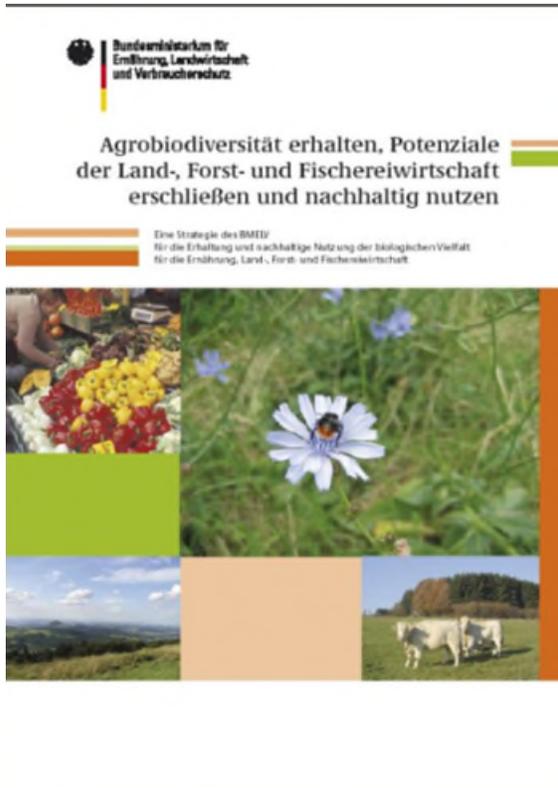
Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

INFORMATION- UND  
KOORDINATIONSZENTRUM  
**Biologische  
Vielfalt**

# Strategie „Erhaltung und Förderung genetischer Ressourcen für eine zukunftsfeste Land-, Forst-, und Fischereiwirtschaft“

[bmel.de](https://www.bmel.de)  

# Nationaler Rahmen – Strategie von 2007



## Agrobiodiversitätsstrategie des BMEL

als Ergänzung zur Nationalen Biodiversitäts-Strategie

**Leitbild: „Agrobiodiversität erhalten, Potenziale der Land-, Forst und Fischereiwirtschaft erschließen und nachhaltig nutzen“**

Hierzu ist es notwendig,

- die **Erhaltungsinfrastruktur** zu sichern und auszubauen,
- die **Nutzungssysteme** weiter zu entwickeln und
- die **internationale Zusammenarbeit** zu verstärken.

# Nationaler Rahmen - Nationale Fachprogramme



## Nationale Fachprogramme

zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der genetischen Ressourcen für Landwirtschaft und Ernährung

- Nationales Fachprogramm pflanzengenetischer Ressourcen (2012)
- Nationales Fachprogramm tiergenetischer Ressourcen (2021)
- Nationales Fachprogramm forstlicher Genressourcen (2010)
- Nationales Fachprogramm aquatischer genetischer Ressourcen (2022)

# Nationaler Rahmen - Beiräte

## **Fachgremien - Schlüsselinstrument für die Priorisierung und Implementierung der Nationalen Programme**

- Wissenschaftlichen Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim BMEL
- Beratungs- und Koordinierungsausschuss zu pflanzengenetischen Ressourcen (BEKO)
- Fachbeirat zu tiergenetischen Ressourcen (FB-TGR)
- Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu forstgenetischen Ressourcen (BLAG-FGR)
- Fachausschuss zu aquatischen genetischen Ressourcen (FA-AGR)

# Nationaler Rahmen – Nationale Inventare

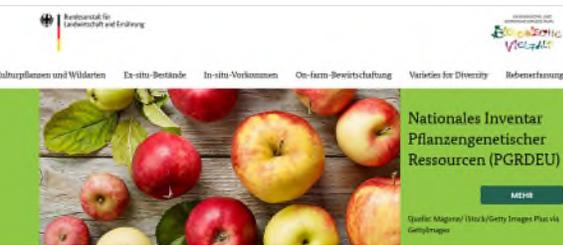
**Nationale Inventare** – Online recherchierbare Datenbanken zu den genetischen Ressourcen

**PGRDEU** - Sammlungen pflanzengenetischer Ressourcen in Deutschland

**FGRDEU** - Datenbank zu Beständen forstgenetischer Ressourcen in Deutschland

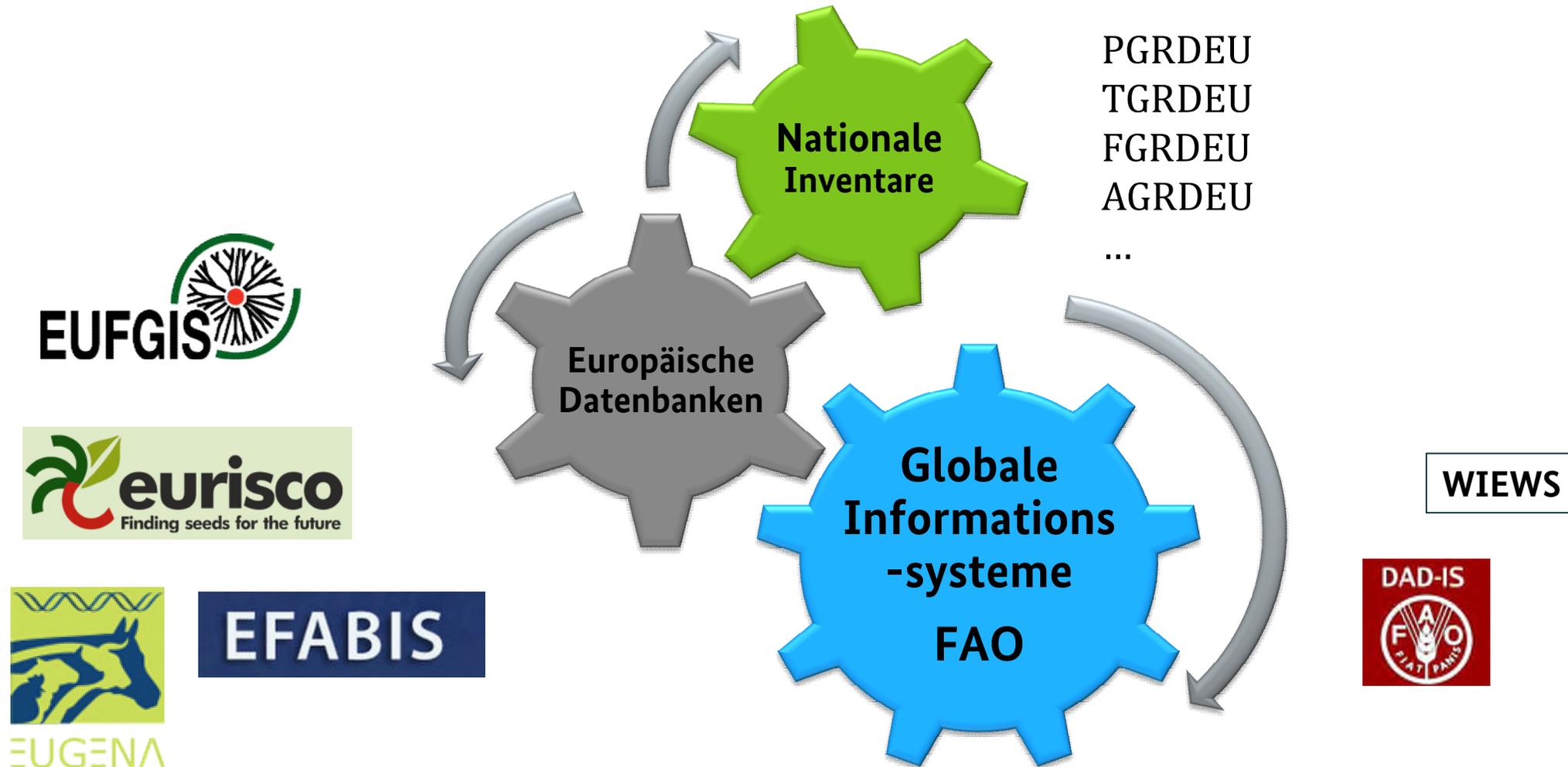
**TGRDEU** - Zentrale Dokumentation tiergenetischer Ressourcen in Deutschland

**AGRDEU** - Bestände aquatischer genetischer Ressourcen in Deutschland



# Nationaler Rahmen - Nationale Inventare

- auch die Basis für europäische u. globale Informationssysteme



# Nationaler Rahmen – Europäische Zusammenarbeit

**Europäische Netzwerke** zur Erhaltung u. nachhaltigen Nutzung der genetischen Ressourcen

## **ECPGR**

European  
Cooperative  
Programme  
for Plant  
Genetic  
Resources



## **ERFP**

European  
Regional Focal  
Point for  
Animal Genetic  
Resources

## **EUFORGEN**

European  
Forest Genetic  
Resources  
Programme

## **Zukünftig:**

- EU-Referenzzentrum für Tiergenetische Ressourcen (EURC-EAB)
- EU-Strategie für genetische Ressourcen?

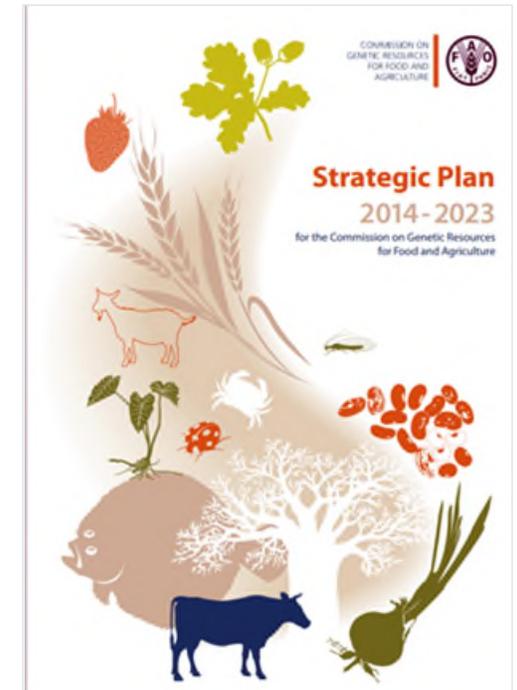
# Nationaler Rahmen - Internationale Zusammenarbeit

## Welternährungsorganisation (FAO)

Kommission für Genetische Ressourcen (CGRFA)

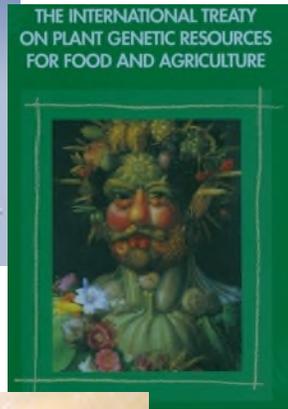
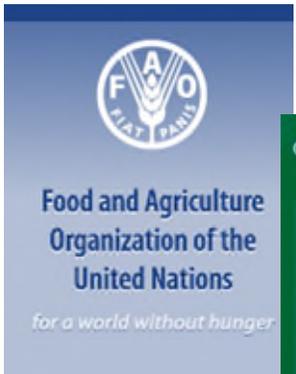
Internationale Saatgutvertrag (Treaty)

Global Crop Diversity Trust (GCDDT)



## Übereinkommen zur Biologischen Vielfalt (CBD)

Nagoya Protokoll (NP)



# Nationaler Rahmen - Förderung Genetische Ressourcen

**Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD)** im Bereich der Erhaltung und innovativen Nutzung der Biologischen Vielfalt

**Bestandsaufnahmen, Erhebungen** und nichtwissenschaftliche Untersuchungen

**GAP/GAK Förderbereich 4:** Markt- und standortangepasste sowie umweltgerechte Landbewirtschaftung einschließlich Vertragsnaturschutz u. Landschaftspflege, G. Erhaltung der Vielfalt der genet. Res. in der Landwirtschaft

**Internationale Projektförderung,** Internationale Organisationen

Darüber hinaus sind in vielen **Querschnittsprogrammen des BMEL** auch Projekte zu den genetischen Ressourcen förderfähig: u.a. Bundesprogramm Ökologischer Landbau, Eiweißpflanzenstrategie, ...

[http://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/projektfoerderung\\_node.html](http://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/projektfoerderung_node.html)

# Nationaler Rahmen – Infrastrukturen

**Ressortforschung:** Vier Bundesforschungsinstitute JKI, FLI, MRI und TI, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), sowie das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ) und Beteiligung des BMEL an sechs Leibniz-Instituten mit den Ländern.

**Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt** bei der BLE.

**Beteiligung von Bundeseinrichtungen** des BMEL (BSA, FLI, JKI, BLE, ...) an **Erhaltungsnetzwerken und Genbanken.**

...

Dank hier ganz ausdrücklich an die „eigentlichen“  
Erhalter und „Inwertsetzer“!

# Globale und politische Entwicklungen für Biodiversität und genetische Ressourcen

◀ Arbeit der Kommission für genetische Ressourcen der FAO → Globale Aktionspläne (2007, 2011, 2014, 2012)

◀ UN Nachhaltigkeitsziele mit Auftrag an die FAO: Monitoring der landwirtschaftlichen Ziele. (2015)

◀ „Framework for Action on Biodiversity for Food and Agriculture“ zeigt den Zusammenhang von Landwirtschaft und Biodiversität und fordert zum Handeln auf. (2021)

◀ Weltbiodiversitätsgipfel im Rahmen der CBD zum post 2020 Global Biodiversity Framework (2022)

▶ Agrobiodiversitätsstrategie vom BMEL in Ergänzung zur Nationalen Biodiversitätsstrategie. (2007)

▶ EU „Green Deal“ mit der „Farm to Fork“-Strategie, die explizit die Etablierung von nachhaltigen Lebensmittelsystemen fordert. (2019)

▶ EU-Horizon-Projekt „GenResBridge“: Entwicklung einer Genetischen Ressourcen Strategie für Europa. (2021)

# Nationale politische Entwicklungen für Biodiversität und genetische Ressourcen

**Nationale Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung**  
(2007)

**Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel**  
(2008)

**Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung zur Umsetzung des Klimaschutzplans 2050**  
(2016)

**Neue Nationale Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung nach der CBD COP15**  
(voraussichtlich 2023)

**Bundesprogramm Ökologischer Landbau BMEL**  
(2001)

**Eiweißpflanzenstrategie BMEL**  
(2012)

**Nationale Politikstrategie Bioökonomie**  
(2013)

**Nationales Programm zum Nachhaltigen Konsum**  
(2016)

**Ackerbaustrategie 2035**  
(2021)

**Waldstrategie 2050**  
(2021)

**Agrobiodiversitätsstrategie vom BMEL in Ergänzung zur Nationalen Biodiversitätsstrategie.**  
(2007)

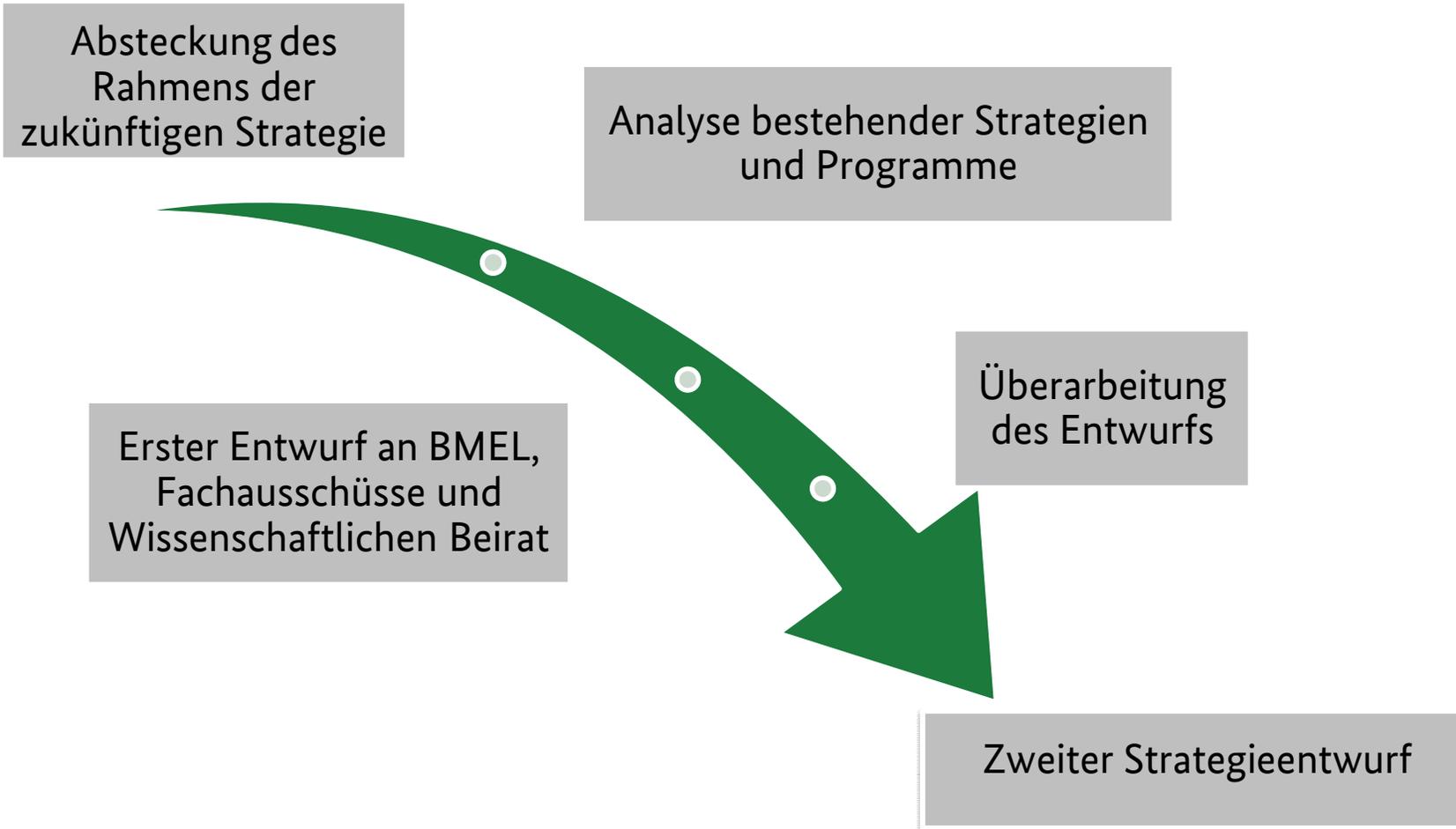
**Nationales Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung forstlicher Genressourcen in Deutschland**  
(BMEL 2010)

**Nationales Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Kulturpflanzen**  
(BMEL 2015)

**Nationales Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen in Deutschland**  
(BMEL 2021, unveröffentlicht)

**Nationales Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung aquatischer genetischer Ressourcen**  
(BMEL 2022)

# Prozess der Entwurfserstellung



# Anforderungsprofil der neuen Strategie

-  **Adressaten der neuen Strategie:** **Breitere Adressierung** als die bislang eher für Experten geschriebene Strategie
-  **Anwendungsbereich:** **Genetische Ressourcen** für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischereiwirtschaft und Ernährung
-  **Ziel:** Aktualisierung der Agrobiodiversitätsstrategie nur für den Bereich der genetischen Ressourcen;
  - Den **strategischen Rahmen** für die Nationalen Fachprogramme schaffen
  - Den **übergeordneten Handlungsbedarf** aufzeigen
  - Darstellung der komplexen und technischen Materie in **leicht verständlicher Sprache**
-  **Umfang:** **20-25 Seiten**

# Analyse bestehender Strategien und Programme

- Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt
- Nationale Agrobiodiversitätsstrategie
- Nationalen Fachprogramme
- Genetischen Ressourcen Strategie für Europa
- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel sowie der Klimaschutzplan 2050;
- Klimamaßnahmenpaket zur Erreichung der Klimaziele 2030
- Aktionsplan Klimaschutz
- Maßnahmenplan Klima für Ernährung und Landwirtschaft
- Nationale Politikstrategie Bioökonomie
- Ackerbaustrategie 2035
- Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Eiweißpflanzenstrategie
- Waldstrategie
- Zukunftsstrategie ökologischer Landbau
- Nutztierhaltungsstrategie
- Aktionsprogramm Insektenschutz
- Nationales Programm Nachhaltiger Konsum
- Düngeverordnung

# Strategie zur Erhaltung und Förderung der genetischen Ressourcen in Deutschland

Biodiversität



Ernährung



Rolle der  
genetischen  
Ressourcen

Klimaanpassung



Wertschöpfung



# Strategie zur Erhaltung und Förderung der genetischen Ressourcen in Deutschland

Biodiversität

Ernährung

Rolle der  
genetischen  
Ressourcen

Klimaanpassung

Wertschöpfung

Politische Leitlinien und Ziele

## Leitlinie 1

Genetische Ressourcen langfristig erhalten.

## Leitlinie 2

Mit genetischer Vielfalt zu einer nachhaltigen und kreislauforientierten Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beitragen.

# Strategie zur Erhaltung und Förderung der genetischen Ressourcen in Deutschland

Biodiversität

Ernährung

Rolle der  
genetischen  
Ressourcen

Klimaanpassung

Wertschöpfung

## Politische Leitlinien und Ziele

### Leitlinie 1

Genetische Ressourcen langfristig erhalten.

### Leitlinie 2

Mit genetischer Vielfalt zu einer nachhaltigen und kreislauforientierten Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beitragen.

## Handlungsfelder / Gemeinsame strategische Ziele

1.  
Erhaltung

Erhaltung langfristig  
sichern und ausbauen

2.  
Nachhaltige Nutzung

Inwertsetzung fördern

3.  
Wissensmanagement

Informationsmanagement,  
Charakterisierung und  
Monitoring ausbauen

4.  
Zusammenarbeit

Zusammenarbeit national,  
europäisch und  
international stärken

# Strategie zur Erhaltung und Förderung der genetischen Ressourcen in Deutschland



## Politische Leitlinien und Ziele

### Leitlinie 1

Genetische Ressourcen langfristig erhalten.

### Leitlinie 2

Mit genetischer Vielfalt zu einer nachhaltigen und kreislauforientierten Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beitragen.

## Handlungsfelder / Gemeinsame strategische Ziele

1. Erhaltung

Erhaltung langfristig sichern und ausbauen

2. Nachhaltige Nutzung

Inwertsetzung fördern

3. Wissensmanagement

Informationsmanagement, Charakterisierung und Monitoring ausbauen

4. Zusammenarbeit

Zusammenarbeit national, europäisch und international stärken

## Umsetzung - Instrumente

Evaluierung

Förderinstrumente des BMEL (Genetische Ressourcen/andere (BÖL, Inno, Ackerbaustrategie, etc.)

Vernetzung (z.B. Erhaltungsnetzwerke, ...)

Rahmenbedingungen (z.B. GAP/GAK, ...)

Infrastrukturaufbau (z.B. Monitoring ...)

# Strategie zur Erhaltung und Förderung der genetischen Ressourcen in Deutschland



## Politische Leitlinien und Ziele

### Leitlinie 1

Genetische Ressourcen langfristig erhalten.

### Leitlinie 2

Mit genetischer Vielfalt zu einer nachhaltigen und kreislauforientierten Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beitragen.

## Handlungsfelder / Gemeinsame strategische Ziele

1.  
Erhaltung

Erhaltung langfristig sichern und ausbauen

2.  
Nachhaltige Nutzung

Inwertsetzung fördern

3.  
Wissensmanagement

Informationsmanagement, Charakterisierung und Monitoring ausbauen

4.  
Zusammenarbeit

Zusammenarbeit national, europäisch und international stärken

## Umsetzungsbereiche

Erhaltung  
- ex-situ  
- in-situ  
- on farm)

Züchtung  
Produktion  
Verarbeitung  
nachhaltiger Konsum  
genetische Vielfaltsprodukte

Informationsmanagement  
Charakterisierung &  
Evaluierung  
Monitoirng

Zusammenarbeit  
- national  
- europäisch  
- international

Anmerkungen gerne an:  
[symposiumgenetischevielfalt@ble.de](mailto:symposiumgenetischevielfalt@ble.de)





Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

INFORMATIONS- UND  
KOORDINATIONSZENTRUM  
**Biologische  
Vielfalt**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und  
Anmerkungen zur Strategie!

[bmel.de](https://www.bmel.de)  

# Rahmenbedingungen des Strategieentwurfs

2007 Agrobiodiversitätsstrategie vom BMEL in Ergänzung zur Nationalen Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung beschlossen – unterstreicht die besondere Bedeutung der genetischen Ressourcen in Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft

Seit 2007 verschiedene Entwicklungen

2015 die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen mit Auftrag an der Welternährungsorganisation (FAO) die Umsetzung der landwirtschaftlichen Ziele zu „überwachen“, Meldung der erhaltenen Nutzpflanzensorten und Nutzierrassen

2019 Europäische „Green Deal“ mit der „Farm to Fork“-Strategie, die explizit die Etablierung von nachhaltigen Lebensmittelsystemen fordert.

Arbeit der Kommission für genetische Ressourcen der FAO

Globale Aktionspläne: pflanzen- (FAO 2011), tier- (FAO 2007) und forstgenetische (FAO 2014) Ressourcen sowie jüngst der Aktionsplan der aquatischen genetischen Ressourcen (FAO, 2021) der Kommission für genetische Ressourcen

2021 „Framework for Action on Biodiversity for Food and Agriculture“, der den Zusammenhang und die gegenseitige Abhängigkeit von Landwirtschaft und Biodiversität verdeutlicht und die Mitgliedsstaaten zum Handeln auffordert.

2021 EU-Horizon-Projekt GenResBridge und Entwicklung einer Genetischen Ressourcen Strategie für Europa

2022 Dez Weltbiodiversitätsgipfel mit den Verhandlungen zu einer internationalen Staatengemeinschaft im Rahmen des Übereinkommens über die Biologische Vielfalt (CBD) an einem neuen Biodiversitätsrahmen (post-2020 Global Biodiversity Framework), der ambitionierte Zielvorgaben zum Erhalt und zur nachhaltigen Nutzung der Biodiversität bis 2030 beinhalten soll